



## **Die Covid 19-Pandemie und die Auswirkungen auf die Jugend in Kenia**

### **Zahl der Schwangerschaften bei Teenagern nimmt besorgniserregend zu**

Als ich im November 2018 zu meinem Besuch in Kenia war, lud mein Freund William mich ein, an einer kleinen Talkshow teilzunehmen, die er für den privaten katholischen Sender Capuchin TV moderierte. Es ging um die hohe Zahl von Schwangerschaften bei Minderjährigen.

Nun berichtete Citizen TV Nairobi über einen weiteren erschreckend hohen Anstieg von Schwangerschaften bei Kindern und jugendlichen Mädchen. Unter diesem Link kann man sich den Fernsehbeitrag ansehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=hT5ujyaxUjc>

Allein im Bezirk Machakos, einer von 47 Bezirken in Kenia, sind im Zeitraum von Januar bis Mai 4.000 Schwangerschaften bei Minderjährigen gemeldet worden, der größte Anteil liegt bei den 15- bis 19-jährigen, aber in Masinga wurden 104 Schwangerschaften bei 10- bis 14-jährigen festgestellt. Einen Grund für die erschreckende Zunahme sieht man in der durch die Covid 19-Pandemie bedingte Schließung der Schulen. Die Kinder und Jugendlichen müssen sich zuhause aufhalten. Die Mädchen haben wenige Möglichkeiten, sich in den engen Wohnverhältnissen sexuellen Übergriffen durch enge Familienangehörige und Verwandte zu entziehen. Ein Mangel an Freizeitangeboten bewirkt Langeweile und fördert frühe sexuelle Beziehungen mit den ebenfalls herumlungernenden Jungen.



Eine weitere böse Folge der Schulschließungen ist ein alarmierender Anstieg von Kriminalität, der von 14- bis 18-jährigen Jungen begangen wird. Es fängt an bei kleinen Diebstählen, sexueller Belästigung und geht hin bis zu Vergewaltigung und Raub mit Gewaltanwendung. Ein Teil der Delikte ist Langeweile und Verführung zuzuschreiben, ein anderer Teil ist sicher auch Folge echter Not. Wenn das Einkommen des Vaters oder der Mutter durch die Einschränkungen der Corona Schutzmaßnahmen wegbricht, ist Hunger, der drohende Verlust der Wohnung nicht weit weg. Und kein Staat ist da, der durch Kurzarbeitergeld, mit Kündigungsschutz bei fehlender Mietzahlung hilft.

Dies sind Folgen der Corona Krise, die uns fremd sind. In unserer einen Welt ist es nicht mehr möglich, sich abzuschotten. Wenn Kenia leidet, wenn Afrika durch die Corona Pandemie erneut im Elend versinkt, so hat das Folgen für uns. Eine besorgniserregende Situation für die Verantwortlichen vor Ort, aber auch ein Grund für uns, unser Mögliches zu tun, damit die Corona Krise auch in Afrika ohne bleibende Schäden überwunden wird.